

Rückert, Friedrich: 42. (1839)

1 Du machest manches mit, weil man dir's vorgemacht,
2 Und bringst es weiter so, wie es ist hergebracht.

3 Mit Messern schneidest du des Brotes weiche Rinde,
4 Und beißest mit dem Zahn die Nuß, die ungelinde.

5 So ists einmal dein Brauch, doch brauchtest du viel besser,
6 Mich dünkt, den Zahn fürs Brot und für die Nuß das Messer.

(Textopus: 42.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11756>)